

Viszerale Osteopathie Kurs 3

Termin:	14.10. – 18.10.2024
Kurs-Nr.:	25.VT.03
Referent:	Axel Steilen, Fachlehrer MT und Cyriax
Zielgruppe:	Angehörige der Gesundheitsfachberufe
Unterrichtseinheiten:	50
Fortbildungspunkte:	50
Kursgebühr:	580,00 €
kostenl. Serviceleistungen:	Skript und Pausenverpflegung
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kurszeiten:	täglich von 09.00 – 17.30 Uhr



Inhalte der Kursreihe:

Ausbildung zum Therapeuten viszerale Osteopathie mit Zertifikat

Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe. Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und andere parietalen Krankheiten lassen sich häufig nur durch die viszerale Therapie begegnen. Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

Inhalt des Viszerale 3

Grundlagen, Anatomie und Physiologie

- Organspezifische Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie von Blase, Uterus, Prostata, Rectum, Herz und Lunge
- Biomechanik der Organe des kleinen Beckens
- Neuroanatomische Korrelationen im parietalen System

Behandlungsprinzipien

- Palpationstechniken sowie Spezifische Untersuchung und Behandlung von Blase, Uterus, Prostata, Rectum, Herz und Lunge
- Osteopathisches Clinical Reasoning bei viszeralen Pathologien



Inhalt des Viszerale 4 Repetitorium, Prüfung (Termin 06.01. – 10.01.2025)

**In Zusammenarbeit mit dem
Institut für Osteopathie und Manuelle Therapie (INOMT)**

<http://www.manuelle.de>

